

ZIELE: Im Kunstunterricht der Einführungsphase 10 lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Bereiche der Kunst kennen, die in 11 und 12 vertieft werden. Dabei stehen neben dem Erwerb grundlegender praktischer Fertigkeiten die systematische Orientierung in der Kunstgeschichte und die Aneignung von Grundbegriffen der Analyse und Deutung von Bildwerken im Vordergrund.

BILDVERFAHREN / MEDIEN	ÄSTHETISCHE KATEGORIEN	HANDLUNGSFELDER / LERNASPEKTE / INHALTE *
ZEICHNUNG	LINIE, FLÄCHE, PLASTIZITÄT, KÖRPER / RAUM	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Zeichenlehren, Funktionen und Geschichte der Zeichnung, Kreativität (B/C/1/3) Praktische Übungen mit verschiedenen Materialien und Einführung in unterschiedliche Techniken der Zeichnung, Reflexion und Beurteilung von Arbeiten (A/C/1/3)
MALEREI	FARBE, RAUM, KOMPOSITION	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über die Kunstgeschichte unter besonderer Berücksichtigung einer Gattung der Malerei Einführung in die Analyse und Deutung von malerischen Bildwerken (B/C/1/2) Von der Zeichnung zur Malerei: Pastellkreiden, Ölpastellkreiden, Pinselzeichnungen, Acrylmalerei, Grundlagen des Bildaufbaus (A/C/1/3) Nach Möglichkeit Exkursion ins WALLRAFF-RICHARDS-MUSEUM Köln (B/C/1/2/4)
NEUERE MEDIEN	LICHT, PERSPEKTIVE, ZUFALL, COLLAGE	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der fotografischen Gestaltung, Theorien des kreativen Prozesses (B/C/1/2) Realisierung eines Projekts im Umfeld fotografischer Verfahren (Eigenständige Projektarbeit) (A/C/1/3/5)
DESIGN	FARBE, FORM, TYPOGRAFIE, ÄSTHETISCHE BOTSCHAFT	<ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe: Freie und Angewandte Kunst; Berufsbilder: Produktdesign und Kommunikationsdesign; Designgeschichte Grundbegriffe der Analyse und Planung: Funktion, Konstruktion, Form (B/C/1/4) Planung, Realisierung und Präsentation einer Auftragsarbeit (Eigenständige Projektarbeit) (A/C/1/4/5) Nach Möglichkeit Exkursion ins Museum für ANGEWANDTE KUNST Köln (B/C/1/2/4)

* **3 Handlungsfelder:** A = Produktion von Bildern, B = Rezeption von Bildern, C = Reflexion von Bildprozessen;

5 Lernaspekte: 1 = mediale, materiale Struktur, 2 = geistige Grundhaltung, 3 = Persönlichkeit der Bildautors, 4 = soziokulturelle Zusammenhänge, 5 = selbständiges Arbeiten

ZIELE: Der Kunstunterricht in der Jahrgangsstufe 11 widmet sich vornehmlich den zweidimensionalen bildnerischen Gestaltungen in alten und neuen Medien. Dabei werden kunst- und mediengeschichtliches Grundwissen vertieft und das methodische Repertoire der Bildanalyse und Deutung erweitert.

BILDVERFAHREN / MEDIEN	ÄSTHETISCHE KATEGORIEN	HANDLUNGSFELDER / LERNASPEKTE / INHALTE *
ZEICHNUNG MALEREI	FARBE FIGUR RAUM BEWEGUNG KOMPOSITION	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundbegriffe: Bildbegriff; Funktionen von Kunst; Künstler, Werk, Rezipient, ... ▪ Kunstgeschichtlicher Überblick: die zweidimensionale Darstellung des Menschen in der Kunstgeschichte; Schwerpunkte entsprechend den Vorgaben für das Zentralabitur ▪ Vertiefung der formalanalytischen Methoden; Darstellungsmodus und Wirklichkeitskonzepte (B/C/1/2) ▪ Übungen zum figürlichen Zeichnen, Übergang zur Farbgestaltung, experimenteller Umgang mit Farbe ▪ Theorien und Techniken der Kreativität, Erproben verschiedener Möglichkeiten der Abstraktion in der Malerei; Werkstatt: Aktzeichnen (A/C/1/3) ▪ Realisierung eines malerischen Projekts zu einem vorgegebenen Thema: Planung, Durchführung, Präsentation, Reflexion (Eigenständige Projektarbeit) (A/C/1/3/5) ▪ Nach Möglichkeit Exkursion ins MUSEUM LUDWIG (B/C/1/2/3/4)
INTERMEDIALITÄT FOTOGRAFIE GRAFIK	PERSPEKTIVE LICHT TONTRENNUNG COLLAGE PRÄSENTATIONSKONZEPTE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundbegriffe: Bildtheorie der Malerei und der Fotografie, Systematik der Fotografie im 20. Jahrhundert: subjektiv-experimentelle, inszenierte und dokumentarische Ansätze Malerei und Fotografie im Dialog: ausgewählte Beispiele aus der Kunst- und Mediengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts; Besondere Methoden der Analyse von fotografischen Arbeiten und Kunst mit Fotografie (B/C/1/4) ▪ Einführung in die analoge Fotografie (Kameratechnik, Aufnahmetechnik, Dunkelkammerarbeit) oder Einführung in die digitale Bildbearbeitung (Scannen, Photoshop, Drucken); Montage- und Collagetechniken unter Einbeziehung des Zufalls, kreative Strategien (A/C/1/3); Realisierung eines Projekts im Umfeld der Fotografie zu einem vorgegebenen Thema: Planung, Durchführung, Präsentation, Reflexion (Eigenständige Projektarbeit) (A/C/1/3/5) ▪ Nach Möglichkeit Exkursion ins MUSEUM LUDWIG (B/C/1/2/3/4) => Alternativ kann eine grafische Technik erarbeitet werden.

3 Handlungsfelder: **A** = Produktion von Bildern, **B** = Rezeption von Bildern, **C** = Reflexion von Bildprozessen;

5 Lernaspekte: **1** = mediale, materiale Struktur, **2** = geistige Grundhaltung, **3** = Persönlichkeit der Bildautors, **4** = soziokulturelle Zusammenhänge, **5** = selbständiges Arbeiten

SCHULINTERNES CURRICULUM

KUNST QUALIFIKATIONSPHASE 2 12 Q2/ 13 (G9)

ZIELE: Der Kunstunterricht in der Jahrgangsstufe 12 bzw. 13 (G9) widmet sich schwerpunktmäßig den dreidimensionalen bildnerischen Gestaltungen von der Plastik bis zur Raumgestaltung. Dabei wird das kunstgeschichtliche Grundwissen vertieft und das methodische Repertoire der Analyse und Deutung von zweidimensionalen Gestaltungen auf dreidimensionale Bilder übertragen und erweitert.

BILDVERFAHREN / MEDIEN	ÄSTHETISCHE KATEGORIEN	HANDLUNGSFELDER / LERNASPEKTE / INHALTE *
PLASTIK SKULPTUR OBJEKTKUNST	KÖRPER-RAUM-BEZUG VOLUMEN MASSE GERICHTETHEIT ANSICHTIGKEIT BLICKFÜHRUNG ZEIT	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundbegriffe: Techniken, Körper-Raum-Bezug, Gerichtetheit, Ansichtigkeit, Volumen, Masse ▪ Kunstgeschichtlicher Überblick: die dreidimensionale Darstellung des Menschen in der Kunstgeschichte; Schwerpunkte entsprechend den Vorgaben für das Zentralabitur ▪ Übertragung und Erweiterung der formalanalytischen Methoden auf dreidimensionale Gestaltungen; Darstellungsmodus u. Wirklichkeitskonzepte in der Plastik mit Rückbezügen auf Malerei (B/C/1/2/3) ▪ Übungen zum plastischen Gestalten, Übergang zu Skulptur und Objektkunst, Experimenteller Umgang mit Materialien, Zufall als Gestaltungsmoment, Theorien und Strategien der Kreativität, Möglichkeiten der Abstraktion in der Plastik (A/C/1/3) ▪ Realisierung eines dreidimensionalen Projekts zu einem vorgegebenen Thema: Planung, Durchführung, Präsentation, Reflexion, (Eigenständige Projektarbeit) (A/C/1/3/5)
INSTALLATION RAUM UND / ODER ANDERE BILDVERFAHREN BZW. MEDIEN	RICHTEN SICH NACH DEM GEWÄHLTEN BEREICH	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit zur Vertiefung eines bestimmten Bereichs dreidimensionalen bildnerischen Gestaltens: Installation, Landart, Licht, Farbräume, Architektur... ▪ Alternativ kann ein bildnerisches Verfahren bzw. Medium aus der Jahrgangsstufe 12 vertieft werden.

3 Handlungsfelder: **A** = Produktion von Bildern, **B** = Rezeption von Bildern, **C** = Reflexion von Bildprozessen;

5 Lernaspekte: **1** = mediale, materiale Struktur, **2** = geistige Grundhaltung, **3** = Persönlichkeit der Bildautors, **4** = soziokulturelle Zusammenhänge, **5** = selbständiges Arbeiten